

## Nebenschilddrüsenszintigraphie

Die Nebenschilddrüsen (NSD) haben ihren Namen infolge ihrer unmittelbaren Nachbarschaft zur Schilddrüse. Mit der Funktion der Schilddrüse haben die Nebenschilddrüsen nicht unmittelbar zu tun. Sie produzieren Parathormon (PTH), das gemeinsam mit dem in den C-Zellen der Schilddrüse hergestellten Calcitonin den Kalziumstoffwechsel des Körpers reguliert. Die Nebenschilddrüsen können sich vergrößern und zu viel Parathormon produzieren, sodass der Calciumspiegel im Blut zu hoch ist.

Die Nebenschilddrüsenszintigraphie kann vergrößerte und/oder zu stark arbeitende Nebenschilddrüsen an ihrer typischen (orthotopen) Lage oder an einer möglichen atypischen (ektopen) Lage darstellen.

### Indikation

- Lokalisation von Nebenschilddrüsenadenomen

### Vorbereitung

- Bestimmung des Serum-Calcium und des (intakten) Parathormons – meistens zuvor bei bereits erfolgter Terminierung in unserer Sprechstunde oder extern
- Ultraschalluntersuchung des Halses, ggfs. Schilddrüsenszintigraphie

### Durchführung

Ihnen wird eine schwach radioaktive Substanz in eine Armvene gespritzt. Nach 10, 60 sowie 120 Minuten werden über 5 Minuten Aufnahmen erstellt. Außerdem wird eine Schichtbildaufnahme, ggfs. ergänzt durch eine Computertomographie (SPECT oder SPECT/CT), durchgeführt (Aufnahmezeit etwa 20 Minuten).

### Zeitbedarf

Etwa 2,5 bis 3 Stunden